

PRESSEMELDUNG

## All-in-one Scan-System für Multikopf-Laseranlagen

Passgenaue Scan-Lösung für die additive Fertigung von Bauteilen aus Metall

**Puchheim, 22.10.2019 – Die SCANLAB GmbH, führender OEM-Hersteller von hochwertigen Scan-Lösungen, stellt auf der Fachmesse formnext 2019 in Frankfurt einen neuen Scan-Kopf für die additive Fertigung vor. Im fiberSYS hat SCANLAB sein jahrzehntelanges Know-how im 3D-Druck konzentriert und erlaubt mit dieser ‚all-in-one-Lösung‘ auch Neueinsteigern der Branche den schnellen und problemlosen Aufbau von hocheffizienten Laseranlagen und skalierbaren Maschinenkonzepten. Das kompakte Scan-System optimiert für Integratoren die Herstellzeiten im Maschinenbau und für Anwender die Prozesszeiten in der Fertigung.**



Seit mehreren Jahren gibt es im 3D-Druck-Bereich den Trend zum Einsatz von Mehrkopfmaschinen. Die Kombination von mehreren Scan-Systemen mit hohem Bildfeld-Überlapp kann, insbesondere bei großflächigen Bauteilen, zu einer wesentlichen Produktivitätssteigerung führen. Dieser Zusammenhang stand im Mittelpunkt bei der Entwicklung eines neuen Systemdesigns, in dem durch Optimierung der äußeren Abmaße und der

Position des Strahlaustritts ein maximaler Überlapp zwischen benachbarten Scannern ermöglicht wurde.

Mit fast 30 Jahren Erfahrung gehört SCANLAB zu den ausgewiesenen Experten im Bereich der Laserstrahlführung für die additive Fertigung (AM). Im neuen fiberSYS wird dieses Anwendungs-Know-how in einem System zusammengeführt, welches als Turn-Key-Lösung den Maschinenaufbau erheblich vereinfacht. Maschinenbauer können sich ganz auf den Bearbeitungsprozess konzentrieren und müssen sich nicht mit dem komplexen optomechanischen Aufbau des Werkzeugs an sich auseinandersetzen.

Der neue Scan-Kopf ist zur Ansteuerung in Kombination mit einer RTC-Karte und zur Lenkung von single-mode Faserlasern mit mehreren kW Leistung ausgelegt. Das geschlossene, staubdichte Scan-System verfügt über einen Faseradapter zum direkten Anschluss des Lasers und ist mit einer Schnittstelle für die Prozessüberwachung ausgestattet. Die besonders driftarmen Galvos mit Digitalencodern werden durch eine Regelungselektronik neuester Generation angesteuert. In Kombination mit dem optimierten Spiegeldesign bietet das System hervorragende Abbildungsqualität und hohe Dynamik. Dank einer Vorfokus-Konfiguration mit integrierter z-Achse kommt der Scan-Kopf ohne F-Theta-Objektiv aus, was den thermischem Shift reduziert.

Die neue Scan-Lösung für die metallbasierte AM-Fertigung ist ab dem 2. Quartal 2020 bestellbar. Seitens SCANLAB werden Vorschläge für einen optimalen Aufbau beim Einsatz mehrerer Scan-Köpfe gegeben, es handelt sich jedoch um eine offene, modulare Systemplattform, die flexibel kundenspezifisch angepasst werden kann.

**Druckfähiges Bildmaterial** finden Sie unter  
<https://www.scanlab.de/de/news-terminen/bildarchiv>

**Aktueller Messekalender:**  
**formnext 2019** vom 19. – 22. November 2019 in Frankfurt am Main, **Halle 12.0 – Stand B41.**

**Über SCANLAB:**

Die SCANLAB GmbH ist mit über 35.000 produzierten Systemen jährlich der weltweit führende und unabhängige OEM-Hersteller von Scan-Lösungen zum Ablenken und Positionieren von Laserstrahlen in drei Dimensionen. Die besonders schnellen und präzisen Hochleistungs-Galvanometer-Scanner, Scan-Köpfe und Scan-Systeme werden zur industriellen Materialbearbeitung, in der Elektronik-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Bio- und Medizintechnik eingesetzt.

Seit mehr als 25 Jahren sichert SCANLAB seinen internationalen Technologievorsprung durch zukunftsweisende Entwicklungen in den Bereichen Elektronik, Mechanik, Optik und Software sowie durch höchste Qualitätsstandards.

**Pressekontakt:**

SCANLAB GmbH  
Frau Eva Jubitz  
Siemensstr. 2a  
D-82178 Puchheim

Telefon	+49 89 800 746-0
Fax	+49 89 800 746-199
E-Mail	<a href="mailto:presse@scanlab.de">presse@scanlab.de</a>
Internet	<a href="http://www.scanlab.de">www.scanlab.de</a>